



Dr. Kristian Klinck
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

320 Mio. € Investitionen für das Bahn-Ausbesserungswerk Neumünster – Bundestagsabgeordneter Dr. Kristian Klinck: Wichtige Standortentscheidung

Neumünster, 24.05.2023
Bezug: Investition DB
Ausbesserungswerk NMS
Anlagen: Foto MdB

Dr. Kristian Klinck, MdB
Rautenbergstrasse 15
24306 Plön
Telefon: +49 4522 765 6060
kristian.klinck.wk@bundestag.de

Mitglied im Verteidigungsausschuss

Stellvertretendes Mitglied im
Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauwesen und Kommunen

Stellvertretendes Mitglied im
Ausschuss für Inneres und Heimat

Nun steht es endlich fest: Die Deutsche Bahn bekennt sich zum Standort Neumünster und investiert etwa 320 Mio. Euro in das DB-Ausbesserungswerk an der Kieler Straße.

Der Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Plön-Neumünster, Dr. Kristian Klinck, freut sich sehr über dieses Bekenntnis zur Eisenbahnerstadt Neumünster. MdB Klinck: „Das Ausbesserungswerk in Neumünster wird jetzt für die Zukunft fit gemacht. Es ist einer der größten tarifgebundenen Arbeitgeber der Stadt. Seit meinem Amtsantritt stehe ich im ständigen Austausch mit der Werkleitung. Ich habe von Anfang an meine zustimmende Haltung deutlich gemacht und stets Unterstützung zugesagt. Es freut mich sehr, dass umfassend in das Ausbesserungswerk investiert wird.“

Das Werk der DB Fahrzeuginstandhaltung ist der größte Industriebetrieb in Neumünster. Das Werk ist mit über 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von zentraler Bedeutung für die Stadt. MdB Klinck dazu: „Ab Ende 2028 sollen die neuen ICE-L-Reisezugwagen des Herstellers Talgo gewartet werden. Die Investition der Bahn garantiert den Bestand des Werks Neumünster auf lange Sicht.“

Die Stadt Neumünster kann auf eines der erfolgreichsten Jahre ihrer Geschichte zurückblicken und dies im Angesicht weitreichender internationaler Krisen. So ist es nach langer Vorarbeit gelungen, den ersten Studiengang nach Neumünster zu holen, ebenso Fördermittel des Bundes für den zentralen Park am Rangierbahnhof und die Sanierung der Uwe-Harder-Stadthalle in Höhe von über 10 Millionen Euro. Als weiterer wichtiger Impuls für die Stadtentwicklung kommt nun die Investition der Bahn von 320 Millionen Euro in das DB-Ausbesserungswerk hinzu. MdB Klinck dazu: „Ich spreche von einem echten Neustart. Neumünster hat ein riesiges Potential. Nun wird es endlich für einen gemeinsamen Aufbruch genutzt. Die Investitionsentscheidungen der vergangenen Monate sind eine



große städtebauliche Chance für Neumünster. Ich bin überzeugt davon, dass die Stadt sie nutzen wird.“

Dazu Kirsten Eickhoff-Weber Kreisvorsitzende der SPD Neumünster und ehemaliges Mitglied des Landtags: "Seit mehr als 10 Jahre setze ich mich gemeinsam mit der SPD Neumünster mit Leidenschaft für den Standort des Ausbesserungswerks in der Eisenbahnerstadt Neumünster ein.

Mit dem Betriebsrat und der Werksleitung hatten wir immer einen engen Kontakt; mit wechselnden Ministerpräsidenten, Wirtschaftsministern und Bundestagsabgeordneten habe ich mich besonders in den kritischen Phasen zuverlässig für den Standort Neumünster stark gemacht.

Heute freue ich mich über die Investitionsentscheidung und bin dankbar, dass die Schwereinstandhaltung am Standort Neumünster nicht nur eine lange Geschichte sondern auch eine große Zukunft hat!

Wir erwarten eine völlig neue ICE-Generation. Dafür sind herausfordernde Investitionen erforderlich. Die Stadt Neumünster muss alles dafür tun, um die erforderlichen Umbaumaßnahmen bestmöglich zu unterstützen. Im Werk sind viele Menschen beschäftigt. Sie haben jetzt die Sicherheit, dass sie ihre großartige Arbeit fortsetzen können und mit Ausbildung und Engagement auch die Fachkräfte der Zukunft an den Standort binden.

Das ist ein guter Tag für unsere Stadt!"

Hintergrund:

Das Eisenbahnausbesserungswerk Neumünster besteht seit 1861 in der Kieler Straße 119 in Neumünster. Das Werk gehört zu dem DB-Tochterunternehmen DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH und feierte am 18. Juni 2011 öffentlich sein 150-jähriges Bestehen. Im Werk werden die IC-Reisezugwagen und ICE-1-Mittelwagen der Deutschen Bahn, Nahverkehrswagen und elektrische Triebzüge von DB Regio, sowie externer teilweise internationaler Eisenbahnunternehmen untersucht, überarbeitet und modernisiert. Des Weiteren lassen die DB Fernverkehr AG und die DB Regio AG dort die Drehgestelle und Achsen der Reisezugwagen aufarbeiten. Seit 2020 wird im Werk Neumünster auch die ICE-1-Lebensdauerverlängerung durchgeführt. Der Schwerpunkt liegt hier im Bereich der 1.-Klasse-Mittelwagen.

Ausbesserungswerke dienen der Erhaltung von Schienenfahrzeugen oder deren Komponenten. Im Gegensatz zu Bahnbetriebswerken, die alltägliche, kleinere Arbeiten vor allem für die Gewährleistung der unmittelbaren Betriebsbereitschaft und Unterhaltungsarbeiten übernehmen, sind Ausbesserungswerke auf größere Reparaturen, Hauptuntersuchungen und die



Aufarbeitung von Tauschteilen spezialisiert. Ferner erfolgen Umbauten und Modernisierungen von Fahrzeugen sowie in Einzelfällen der Neubau von Schienenfahrzeugen.

Die DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH beschäftigt am Standort Neumünster über 600 Arbeitnehmer und ist einer der größten Arbeitgeber der Stadt.